4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1916 ab innerh. 40 Jahren; vom 2./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie 3½% Anleihe von 1903. Kurs in Strassburg Ende 1907—1914: 99.75, 100, 100, 101, 99.70, 98.50, 93.25, 95*%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrag von M. 26 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 18 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1919 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1918) per 2./1. des folgenden Jahres nach einem Tilg.-Plane innerhalb 40 Jahren durch gleiche Jahresraten im Betrage von M. 450 000 jährlich; vom 2./1. 1919 verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist. zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Stadtkasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank mit Fil. Hannover u. Kiel; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., L. u. E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. etc. 11./3. 1909 M. 14 000 000 zu 101.80%. Kurs Ende 1909—1918: In Berlin: 101, 101.80, 100, 99, 93.70, —*, —, 94 — 110*% — In Frankf. a. M.: 101, 101.60, 100.10, 99.30, 93.30, 95*, —, 94. —, 110*%. Ausserdem notiert in Strassburg i. Els.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1919 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1918) per 2./1. des folgenden Jahres durch gleiche Jahresraten im Betrage von M. 200 000 jährlich innerhalb 40 Jahren; vom 2./1. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Stadtkasse; Berlin, Hamburg, Hannover u. Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 19./7. 1911 M. 6 000 000 zu 100.50%. Kurs in Frankf. a. M. u. Strassburg i. Els. mit 4% Anleihe von 1909 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1923 ab durch Verlos. im Sept. per 2./1. des folgenden Jahres durch gleiche Jahresraten im Betrage von M. 100 000 jährl. innerh. 40 Jahren; vom 2./1. 1923 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: E. Ladenburg; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges. A.-G. u. deren Zweigniederlassungen. Eingeführt in Frankf. a. M. 21./3. 1914. Kurs mit 4% Anleihe von 1913 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1923 ab durch Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres durch gleiche Jahresraten im Betrage von M. 375 000 jährl. innerh. 40 Jahren; vom 2./1. 1923 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Stadtkasse, A.-G. f. Boden- u. Kommunal-Kredit in Elsass-Lothr., Allg. Elsass. Bank-Ges., Bank von Elsass-Lothr., Bank f. Handel u. Ind. Fil. Strassburg, Bank von Mülhausen, Fil. Strassburg, sowie die übrigen Niederlassungen, Rhein. Creditbank, Fil. Strassburg, sowie die übrigen Niederlassungen, Ch. Staehling, L. Valentin & Co., Commanditges. auf Aktien Strassburger Bank, Ernst Asch & Co. vorm. Simon Levy & Fils, W. Jeremias, Pick, Schlagdenhauffen & Co., Leon Schwartz, Julius Walcher; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. sowie die übrigen Niederlassungen, Commerz- u. Disconto-Bank sowie die übrigen Niederlassungen, Deutsche Bank sowie die übrigen Niederlassungen, Disconto-Ges. sowie die übrigen Niederlassungen, Nationalbank f. Deutschland; Frankf. a. M.: Allg. Elsass. Bank-Ges. Fil. Frankf. a. M., Fil. der Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank Fil. Frankf. a. M., Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co., L. & E. Wertheimer; Hannover: Bank f. Handel u. Ind. Fil. Hannover, Commerz- u. Disconto-Bank Fil. Hannover, Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 4./3. 1913 M. 15 000 000 zu 97.60%. Kurs Ende 1913—1918: In Berlin: 93.70, —*, —, 94, —, 110*% — In Frankf. a. M.: 94, 95*, —, 94, —, 110*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F). Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadtkasse eine Zinsvergütung von 1½% (für die Anleihe von 1913 von 3%) jährlich.

Straubing.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 550 000, davon in Umlauf Ende 1918: M. 480 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. vom 1./7. 1912 ab durch Verl. innerh. 55 Jahren. Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Straubing: Stadtkasse; Nürnberg: Bayer. Staatsbank u. deren sämtliche Niederlassungen, Dresdner Bank. Eingeführt in München 8./6. 1901 zu 99.70%. Kurs in München Ende 1901—1918: —, 102.90, 103.50, 102.50, 103, 101.50, 99, 99, 100, 99.80, 99.50, 96.50, 94.75, 96*, —, 90, —, 94*% — Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stuttgart.

Verbindlichkeiten am 31./3. 1918: M. 113 642 000. — Vermögen am 31./3. 1918: M. 215 702 000.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1877 (früher 4½%, am 1./1. 1888 auf 4%, seit 1./1. 1890 auf 3½% herabges.) M. 2 500 000 (Restbetrag am 1./4. 1918: M. 816 000) in Stücken zu M. 200. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1883 ab durch Verl. im April auf 2./1. des folg. Jahres innerh. 45 Jahren bis spät. 2./1. 1927; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig; bei ausserord. Tilg. kann die 45jährige Tilg.-Zeit beibehalten oder der ausserordentlich getilgte Betrag